

**PRESSEINFORMATION**

**Future Tech Bootcamp 2021**

Co-Creation-Session für Vertreter\*innen der Industrie, Maker\*innen und Tech-Expert\*innen

**Vom 21. bis 24. Juni findet das Future Tech Bootcamp 2021 statt. Bei dem speziellen Veranstaltungsformat von Industry Meets Makers in Kooperation mit der Industriellenvereinigung NÖ und der FH St. Pölten, präsentieren Industrieunternehmen aktuelle, technische Herausforderungen. Maker\*innen – freie Entwickler\*innen, Hobbyisten, Studierende, Start-ups und KMU – sind eingeladen, mit den Unternehmen innerhalb von 4 Tagen erste Lösungen zu erarbeiten. Technologiepartner\*innen, lokale Makerspaces und Expert\*innen unterstützen die Teams mit Infrastruktur und tiefgreifendem Know-how.**

**St. Pölten, 26.05.2021** – Die von den Unternehmen gestellten Herausforderungen widmen sich den folgenden Themen: Cobots und Roboter, Verringern von Elektroschrott, Virtual Reality, Einsatz von Halbleitern in Hygiene-Technik, Krantechnologien, Vorhersage- und Produktionsanalysen in der Produktion, smarte Textilien, sichere Fahrradinfrastruktur, Infrastruktur-Kontrollelemente und Leitungstechnik mit künstlicher Intelligenz sowie interaktives Raum-Design für Schüler\*innen.

Das diesjährige Bootcamp verbindet dezentral organisierte analoge Aktivitäten an verschiedenen Standorten in Österreich und im Ausland mit einem digitalen Kommunikationskonzept. Live-Streaming, Videokonferenzen- und Chat-Tools ermöglichen Zusammenarbeit und Austausch zwischen den Teilnehmenden an den verschiedenen Standorten im virtuellen Raum.

**Programm im Hop-on-Hop-off-Prinzip**

„Wir wissen, dass kaum jemand 4 Tage am Stück an einem solchen Programm teilnehmen kann. Wir werden daher den Ablauf nach dem Hop-on-Hop-off-Prinzip gestalten“, sagt Organisatorin Sandra Stromberger von Industry Meets Makers.

Manche Programmpunkte sind Fixpunkte, an denen sich die Teilnehmer\*innen leicht der Gruppe anschließen können. In anderen Zeiträumen stehen die Organisator\*innen, Briefing-Partner\*innen und Expert\*innen in Chaträumen für Fragen zur Verfügung, um mögliche Quereinstiege und individuelle Arbeitsrhythmen bestmöglich zu unterstützen.

Darüber hinaus gibt es kleine analoge Aktivitäten (Workshops, Deep Dive Sessions, Meetups, etc.), die in Zusammenarbeit mit lokalen Netzwerk- und Raumpartner\*innen an verschiedenen Orten organisiert werden, wenn es die aktuellen Covid-19-Anforderungen zulassen.

**Industrie, Hochschule, Maker\*innen**

Zu den hochkarätigen Briefing-Partner\*innen aus der Industrie zählen heuer Unternehmen wie die ABB oder Infineon. Zum dritten Mal wird das Future Tech Bootcamp auch von der Industriellenvereinigung NÖ (IV-NÖ) unterstützt. „Das Future Tech Bootcamp verknüpft Problemstellungen aus der Industrie mit neuen Denkansätzen. Die Unternehmen erhoffen sich dadurch innovative und kreative Lösungen, die im täglichen betrieblichen Alltag womöglich nicht erkannt werden. Gleichzeitig profitieren die Bootcamp-Teilnehmer\*innen davon, mit Problemstellungen aus der Praxis arbeiten zu können“, sagt IV-NÖ-Präsident Thomas Salzer.„Dort, wo Innovation stattfindet, entstehen neue Arbeitsplätze und es kommt zu einer höheren Produktivität – das ist beim Weg aus der Krise besonders wichtig. Und gerade in einem Hochlohnland wie Österreich brauchen wir innovative Lösungen, um international erfolgreich und konkurrenzfähig zu sein“, ergänzt Salzer.

„Intensiver Wissenstransfer mit Unternehmen, anderen Hochschulen, spannenden Initiativen und vielfältigen weiteren Stakeholdern ist uns seit vielen Jahren ein großes Anliegen. Gemeinsam mit unseren Konsortialpartner\*innen bieten wir mit unserem Digital Makers Hub eine Plattform, die Zusammenarbeit vor Konkurrenzdenken stellt und eine von kreativen Ideen, unkonventionellen Ansätzen und neuen Kooperationsformen geprägte digitale Kultur etabliert. Offene Formate für gemeinsam vorangetrieben Innovationen spielen dabei eine zentrale Rolle. Daher unterstützen wir auch das Future Tech Bootcamp“, sagt Hannes Raffaseder, Chief Research and Innovation Officer der FH St. Pölten.

**Creative Media Summer School**

Parallel zum Bootcamp findet hybrid – online und vor Ort – die Creative Media Summer School für Studierende des Departments Medien und Digitale Technologien statt. Internationale Vortragende referieren und gestalten Workshops. Im Rahmen eines Workshops können die Studierenden auch am Future Tech Bootcamp teilnehmen.

Die jährlich stattfindende Creative Media Summer School bietet den Studierenden der FH St. Pölten hochqualitative Weiterbildung zu aktuellen Themen auf dem Gebiet der Medientechnik und Medienindustrie.

**Über das Future Tech Bootcamp**

Das Future Tech Bootcamp ist ein Spezial-Event-Format von Industry meets Makers, in Kooperation mit der FH St. Pölten, der IV Niederösterreich, Smartup St. Pölten, der Zukunftsakademie Mostviertel, DigitalCity.Wien und weiteren Partner\*innen.

Das Future Tech Bootcamp ist ein Format des Digital Makers Hubs. Der Digital Makers Hub fördert eine von Open Innovation, Co-Ideation und Co-Creation geprägte digitale Kultur, unterstützt KMUs beim digitalen Wandel und bietet eine Plattform für Personen und Institutionen, die den digitalen Wandel in Österreich vorantreiben, um Interaktion, effizienten Erfahrungsaustausch und eine österreichweite Koordination von Aktivitäten zu ermöglichen. Der Hub wird vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort im Rahmen des Programms "Digital Innovation Hubs in Österreich" gefördert und von der FH St. Pölten gemeinsam mit den Konsortialpartnern Zukunftsakademie Mostviertel, Tabakfabrik Linz und In2Make Industry meets Makers GmbH umgesetzt.

**Future Tech Bootcamp 2021**

21. bis 24. Juni 2021, Hybrid-Format

Informationen und Anmeldung:

<https://www.industrymeetsmakers.com/future-tech-bootcamp-2021>

**Creative Media Summer School**

<https://creativemediasummer.fhstp.ac.at>

**Digital Makers Hub**

<https://www.digitalmakershub.at>

**Fotos:**

Sujet Future Tech Bootcamp, Credit, Industy meets Makers

**Über die Fachhochschule St. Pölten**

Die Fachhochschule St. Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung zu den Themen Medien, Wirtschaft, Digitale Technologien, Informatik, Security, Bahntechnologie, Gesundheit und Soziales. 26 Studiengänge und zahlreiche Weiterbildungslehrgänge bieten ca. 3.500 Studierenden eine zukunftsweisende Ausbildung. Neben der Lehre widmet sich die FH St. Pölten intensiv der Forschung. Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt zu den oben genannten Themen sowie institutsübergreifend und interdisziplinär. Die Studiengänge stehen in stetigem Austausch mit den Instituten, die laufend praxisnahe und anwendungsorientierte Forschungsprojekte entwickeln und umsetzen.

**25 Jahre FH St. Pölten – 25 Ideas for Future**

Die Fachhochschule St. Pölten feiert im Herbst 2021 das 25-jährige Bestehen – und richtet den Blick zu diesem Anlass explizit in die Zukunft: Über 25 Wochen lang präsentiert die FH St. Pölten 25 innovative Zukunftsideen von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter\*innen und gibt so einen Einblick in ihre große inhaltliche Bandbreite und Innovationskraft. Das Finale bildet eine Ideenvernissage im Rahmen der Eröffnung des Campus St. Pölten im Oktober. Die aktuellen Zukunftsideen und weitere Informationen finden Sie hier: [www.fhstp.ac.at/25jahre](http://www.fhstp.ac.at/25jahre).

**Informationen und Rückfragen:**

Mag. Mark Hammer

Fachverantwortlicher Presse

Marketing und Unternehmenskommunikation

T: +43/2742/313 228 269

M: +43/676/847 228 269

E: [mark.hammer@fhstp.ac.at](mailto:mark.hammer@fhstp.ac.at)

I: <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Pressetext und Fotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse/pressefotos-logos>

Die FH St. Pölten hält ausdrücklich fest, dass sie Inhaberin aller Nutzungsrechte der mitgesendeten Fotografien ist. Der Empfänger/die Empfängerin dieser Nachricht darf die mitgesendeten Fotografien nur im Zusammenhang mit der Presseaussendung unter Nennung der FH St. Pölten und des Urhebers/der Urheberin nutzen. Jede weitere Nutzung der mitgesendeten Fotografien ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung (Mail reicht aus) durch die FH St. Pölten erlaubt.

Natürlich finden Sie uns auch auf Facebook und Twitter:

<https://www.facebook.com/fhstp> und [https://twitter.com/FH**\_**StPoelten](https://twitter.com/FH_StPoelten)

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Fachhochschule St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseaussendungen" an [presse@fhstp.ac.at](mailto:presse@fhstp.ac.at) .